

Liebe Musikfreunde

im März 2007

Mit den Worten *Ging omi – Ging no* schliesst Hubert Schaller sein letztes Gedicht in der Sammlung *Drüm - seislertütschi Gedicht*. Diese Worte stehen, mit Verlaub, auch für CantaSense: *Ging omi – Ging no* pflegt CantaSense den Chorgesang, geistliche und weltliche Gesänge, klassische wie auch moderne Rhythmen, Auftritte sowohl a cappella als auch mit Orchester ... und das *Ging omi – Ging no* bereits seit 25 Jahren! Die zu diesem Jubiläum von André Ducret vertonten zwölf *seislertütschi Gedichte* setzten ein gebührendes Zeichen und spornen uns an, diesen Weg weiter zu schreiten.

Noch einmal bediene ich mich der Worte von Hubert Schaller, um ein anderes bedeutendes Ereignis in unserem vergangenen Vereinsjahr festzuhalten. *Mensche chäme - Zyt isch scho da. Mensche gange - Zyt plypt nit staa*. Oder Dirigentenwechsel: Nach fast vierjähriger Zusammenarbeit galt es, Abschied zu nehmen von David A. Sansonnens. Es war eine intensive Zeit. Viele neue Ideen wurden aufgenommen und auch erfolgreich umgesetzt. David, dafür danken wir dir nochmals ganz herzlich. In Bernhard Pfammatter fanden wir einen bestens ausgewiesenen und erfahrenen Dirigenten, der unserem Chor nicht unbekannt war. Und seine ersten Proben haben gezeigt, was wir erwartet haben: Sie sind spannend, wir werden gefordert und gefördert!

Hubert Schaller zum Dritte. (leicht angepasst): *We niemer anders singti aus wier – glüübet mersch – wir weri scho fasch gretteti*. Singen kostet. Und das bekanntlich nicht nur bei CantaSense. Wir können jedoch auf Gönnerinnen und Gönner zählen, die uns regelmässig und grosszügig unterstützen. Damit sind wir schon fast gerettet ... und können die bevorstehenden Projekte in Angriff nehmen. Herzlichen Dank.

Judith Schafer-Perler, Präsidentin

## Vom Dirigentenpult

Gerne äussere ich ein paar Gedanken zur Übernahme der Leitung von CantaSense. Wer mich kennt, weiss, dass ich meine chorleiterischen Sporen im Sensebezirk abverdient habe. Als noch nicht 20-Jähriger übertrug man mir die Leitung des damals stolze 60 SängerInnen zählenden Cäcilienvereins Wünnwil. Der Häufigkeit der liturgischen Auftritte war es zu verdanken, dass ich so als blutjunger Chorleiter bereits eine recht grosse Routine entwickeln konnte.

Neben dem Kirchenmusikalischen lernte ich dabei die weltliche „Sensler Chorkultur“ sowie auch die welsche Literatur, von

der ich als Diaspora-Walliser nur gerade Bovets „La haut sur la montagne“ gekannt hatte, schätzen. Das erneute Treffen auf dieses Liedgut rief in mir fast heimatliche Gefühle wach. Mit Lust habe ich deshalb in Zusammenarbeit mit der Musikkommision ein Programm für die weltlichen Anlässe dieses Jahres zusammengestellt, das Grundstock eines zu pflegenden Kernrepertoires sein wird.

Wer mich kennt, weiss auch, dass ich seit jeher ein Faible für anspruchsvolle geistliche und weltliche Chorliteratur habe. Ich sehe es als gute Fügung, dass im Jahre meiner Stabübernah-

me erst im Dezember ein Weihnachtskonzert vorgesehen ist, für dessen Vorbereitung mir viel Zeit und damit auch ein gewisser Spielraum zum Ausprobieren eingeräumt wird. Das wird mir die Gelegenheit geben, anhand von A-cappella-Literatur verschiedener Epochen und Schwierigkeitsgrade die Möglichkeiten des Chores auszuloten und meine qualitativen Ansprüche zu illustrieren. Auch wenn das Detailprogramm erst übers Jahr entstehen wird, sind doch gewisse Eckpfeiler bereits gesetzt. So werden Weihnachtsmelodien in Bearbeitungen des 16./17. Jahrhunderts neben romantischen Sätzen – etwa von Reger – erklingen.



Unser neuer Dirigent: Bernhard Pfammatter

Wer mich kennt, weiss zudem, dass ich es vermehrt schätze, „grosse“ Chorwerke unter Zuzug von SolistInnen und einem mittleren bis grösseren Instrumentalensemble einzustudieren. Der Umgang mit Orchestern bedarf – wie fast alles – einer Praxis, und so ist man als Dirigent froh, wenn man diesen Umgang mit einer gewissen Regelmässigkeit pflegen kann. Darum begrüsse ich den Wunsch des Chores, alle zwei bis drei Jahre ein grösseres Werk in Angriff zu nehmen. Für November 2008 sind folgende Stücke in der engeren Auswahl: Haydn: Jahreszeiten, Dvorak: Stabat Mater, Mendelssohn: Lobgesang.

Zum Schluss noch ein „Steckenpferd“ von mir: Gerne grabe ich auch mal etwas Unbekanntes aus und stelle den Ausfüh-

den und Zuhörenden Trouvaillen vor, die zum neuen Hinhören führen. Gerne würde ich in diesem Sinne einmal einen Werkzyklus aus dem Frühbarock aus der Taufe heben, selbstverständlich unter Verwendung eines authentischen Instrumentariums. Dies ist vielleicht das Thema eines späteren Beitrags in unserer Vereinszeitung. Bleibt zu hoffen, dass uns viele schöne Jahre des gemeinsamen Ausprobierens, Erarbeitens und Erfreuens gegeben sein werden!  
*Bernhard Pfammatter*



## 25 Jahr Jubiläum

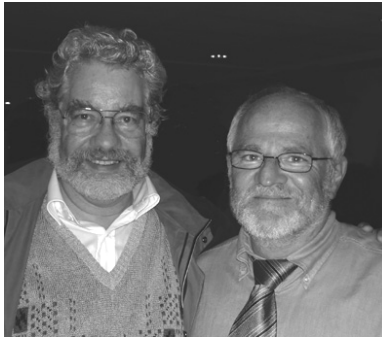
### Jubiläumskonzerte

25 Jahr jung! CantaSense lud die Sensler Bevölkerung zu drei Festkonzerten ein nach Plaffeien, Tafers und Schmitten. Jedes Konzert griff ein anderes Thema auf und liess eine eigene Stimmung aufleben. In Plaffeien lautete das Motto "Singé ú Fyy-re"; entsprechend beschwingt waren die Lieder und klang der Abend in einem festlichen Imbiss und fröhlichen Melodien aus. In Tafers kam das Unternehmungslustige und Abenteuerliche zum Zug: "Faahre ú fidle" mit den Zigeunerliedern von Brahms. Die besinnliche und wehmütige Seite des Lebens erklang im Konzert von Schmitten unter dem Titel "Bsüne ú Plange".



### Liederzyklus Ringe

Zum runden Jubiläum schenkte CantaSense dem Senseland das neue Werk "Ringe", zwölf Lieder des Freiburger Komponisten André Ducret nach Dia-



*Kreative Zusammenarbeit:  
A. Ducret und H. Schaller*

lektgedichten von Hubert Schaller, Lehrer und Dichter von Alterswil. Das Auftragswerk ist ein Bekenntnis zur Einheit und Zusammenarbeit im zweisprachigen Kanton Freiburg. Es verbindet Sensler Hintergründigkeit und Sprachwitz mit Welscher Sensibilität und Charme und ist so Ausdruck der facettenreichen Freiburger Identität. Der Liederzyklus entstand während des Jubiläumsjahrs und erklang an jedem Konzert soweit er fertig gestellt und einstudiert war. Vollständig kam er erstmals im November im Cantorama von Jaun zur Aufführung.

### Festgäste

Nebst FreundInnen, Bekannten und GönnerInnen lud CantaSense zum Jubiläum auch drei Ensembles ein: die Abakustiker, das Galatea Quartett und Vox Orange. Sie trugen auf hervorragende Weise zum Gelingen der Konzerte und zur Festfreude bei. Ebenso der Pianist Gregor Camenzind und die Akkordeonistin Christel Sautaux. Allen sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

### Festschrift

Zum Jubiläum gab CantaSense eine grosszügige, bunte Festschrift heraus. In Bild und Text zeichnet sie die Entstehung und musikalischen Höhepunkte des Chores nach und rückt die wichtigen Personen wie Dirigenten und PräsidentInnen angemessen ins Licht. Und da in einem Chor alle Mitglieder wichtig sind, kommen sie auch alle in der Festschrift zum Zug. Zur gelungenen Gestaltung beigetragen haben José Balmer mit dem Konzept, Pierre Castella als Grafiker und Michel Roggo mit seinen Kunstfotos aus dem Band Senseland.

## Sängerinnen & Sänger

### Sopran

Boutouchent Irma, Schmitten  
Bürge-Leu Monika, Wünnewil  
Caviezel Liliane, Tafers  
Cotting Liliane, Tafers  
Dubey Marianne, Düdingen \*  
Erne Schneuwly Claudia, Düdingen  
Flückiger Elisabeth, Bösing  
Gauch Caroline, Düdingen  
Gauderon-Jenny Ruth, Düdingen  
Grossrieder Daniela, Düdingen  
Hayoz Antoinette, Schmitten  
Hofer Thérèse, Düdingen  
Jeckelmann Eliane, Düdingen  
Lötscher Egger Ingrid, Tafers  
Raemy Monika, Tafers \*  
Raetzo-Ulrich Mireille, Schmitten  
Riedo Christiane, Tafers  
Rossmann Claudia, Marly  
Scherrer Claudia, Brünisried \*\*  
Suter Pia, Tafers \*  
Vianin-Winners Birgit, Freiburg  
Vonlanthen Boschung Doris, Düdingen

### Alt

Aebischer Jacqueline, Alterswil  
Aeby Priska, Tafers  
Etlin-Cotting Manuela, Marly  
Etter Sonya, Düdingen  
Forster Heidi, Freiburg \*  
Fürst Annemarie, Düdingen  
Hurni-Schnyder Anne, St. Ursen  
Jeger Katharina, Freiburg  
Peissard Christine, Oberschrot  
Perler Anita, Wünnewil  
Reinhardt Regula, Albigen  
Riedo Ruckstuhl Marianne, Freiburg  
Ruckstuhl Rosmarie, Bourguillon  
Schafer-Perler Judith, Düdingen \*/\*\*  
Vonlanthen Perler Renate, Wünnewil

### Tenor

Balmer José, Tafers \*  
Caviezel Fidel, Tafers  
Fasel Markus, Düdingen  
Grossrieder Hans, Düdingen  
Schafer Alex, Düdingen  
Stampfli Armin, Düdingen  
Ulrich Raphael, Plaffeien  
Wieland Gregor, Wünnewil  
Zosso Beat, Düdingen  
Zurkinden Hubert, Freiburg

### Bass

Aerschmann Joseph, Alterswil  
Baechler Paul, Freiburg  
Bally Thomas, Freiburg \*\*  
Flury Arthur, Tafers \*\*  
Müller Gallus, Düdingen  
Noth Albert, St. Antoni  
Riedo Daniel, Bourguillon  
Ruckstuhl Markus, Freiburg  
Ulrich German, Schmitten  
Wicky Jean-Daniel, Tafers  
Zitz Werner, Düdingen

\* Vorstand

\*\* Musikkommission

### Kontaktadresse

Judith Schafer-Perler  
Hasliweg 10, 3186 Düdingen  
Tel. 026 493 24 55  
jschaferperler@rega-sense.ch



## CD Ringe

Ihr habt meinen Gedichten eine neue eindringliche Stimme gegeben. Was kann einem Dichter Schöneres passieren, als dass ihm seine eigenen Texte auf eine solche Weise wiedergeschickt werden. Die CD hat dem flüchtigen Augenblick zu einer unbeschränkten Dauer verholfen. Sie sorgt dafür, dass das fein gesponnene Silber im Ohr nicht schwarz werden wird.

*Hubert Schaller*

„Toon i Toon“ war es nicht immer, aber „mit alüm wa nis triit“ zum gemeinsamen Ziel „ù tröschtet“ über manchen Misston; so habe ich die „Ringe“ verstehen und lieben gelernt. Hoffentlich werden sie noch von vielen anderen Chören hervorgeholt!

*Elisabeth Flückiger*

"Am Morge we d'Sùna, am Aabe we de Mond, ging omi, ging no" – Wie könnte man ein Naturchauspiel, das wir täglich ohne unser Dazutun erleben dürfen, präziser beschreiben? Es war toll, mit diesen Worten und der dazu passenden Musik davon-



getragen zu werden – ging omi ù ging omi .... Und bei "Mozart's Klavierkonzert Nr. 21 C Dur" verspürte ich Gänsehaut. War es die Musik, war es der Text oder war es beides, das bei mir dieses Gefühl der Beschwingtheit aufkommen liess?

*Ingrid Lötscher Egger*

Gespannt nahm ich die CD mit der Aufnahme von unserem Jubiläumswerk entgegen. Wie tönen diese Lieder eigentlich? Singen oder zuhören ist nicht das Gleiche. Kurzerhand lud ich die Musik auf meinen MP3 Player, so höre ich unterwegs „Drum äbe drum“, „Wienachte oni Schnee“, „Läbesringe“ oder „Glück“. Und ich muss gestehen: Ich liebe diese starken, in Musik verpackten Gedichte – als Hörerin und als Sängerin.

*Doris Vonlanthen Boschung*

## Dirigentenwechsel

Nachdem David A. Sansonnens im Oktober 2006 seine Kündigung eingereicht hatte, suchte der Vorstand eine neue musikalische Leitung. Im Dezember wählte der Chor den Berner Bernhard Pfammatter zum Dirigenten. Den "alten" Chef verabschiedete Cantasense nach dem Konzert in Jaun und dankte ihm für seine ausgezeichnete und engagierte Arbeit. Dank ihm erlebte der Chor z.B. die Aufführung von Mozarts Requiem, ein bleibendes Erlebnis!

Bernhard Pfammatter ist bereits Dirigent der von ihm gegründeten Vokalensembles NOVANTIQUA Bern und CappellAntiqua sowie der Kantorei Münsingen und des Collegium Vocale See-

land. Seine musikalische Ausbildung umfasst das Schulmusikstudium am Sekundarlehramt Bern, das Grundstudium Musikwissenschaft an der Universität Bern, das Gesangsstudium am Konservatorium Neuenburg und das Chorleiterstudium am Konservatorium Bern. Schon mit 17 Jahren hatte sich Bernhard Pfammatter als musikalisch begabter und initiativer junger Mann hervorgetan, indem er den katholischen Kirchenchor Ittigen gründete. Im Freiburgerland hinterliess er musikalische Spuren durch die Leitung des Cäcilienvereins Wünnewil (1988-1998) und des Kirchenchores St.Peter in Freiburg (1991-1995)



## Rätsel gelöst

Warum genehmigt sich Cantasense nach den Abschlusskonzerten Pommes Frites und Pouletflügeli? Hubert Schaller zitiert in einem Gedicht den grossen Goethe: "Zwei Dinge sollen Kinder von ihren Eltern bekommen: Wurzeln und Flügel." Sie tun auch unserem Chor gut.

Informationen, Programm, Fotos und vieles mehr finden Sie auf unserer Homepage: [www.cantasense.ch](http://www.cantasense.ch) Die CD "Ringe" kann über unsere Mitglieder oder über die Homepage bestellt werden.



*Vereidigung der GemeinderätInnen des Sensebezirks vom 8. April in Tafers: Takt, Dissonanzen und Harmonie gehören zum Tagesgeschäft der VolksvertreterInnen.*

## Generalversammlung

An der GV vom 9. Februar gaben das Jubiläumsjahr, der Dirigentenwechsel und das Programm 07/08 zu reden. Um die Arbeit hinter der Bühne sicher zu stellen, wurde der Vorstand für eine weitere Amtszeit wiedergewählt. Für Beat Zosso kam Marianne Dubey aus Düdingen neu ins Leitungsgremium, in dem sie als Protokollführerin amtiert wird. Als Revisorin wird sie abgelöst von Annemarie Fürst, ebenfalls aus Düdingen.



## Chorreise

Nach dem intensiven Jubiläumsjahr geht CantaSense das Jahr 2007 etwas ruhiger an. An Aufahrt gönnt sich der Chor eine dreitägige Reise in die liebliche Gegend am unteren Bodensee.

Redaktion News: José Balmer



## Die nächsten Konzerte

**2. Juni 2007**

BZ Burgbühl in St. Antoni  
Gönnerapéro mit Ständchen

**15. Dez. 2007**, Kirche Alterswil

**16. Dez. 2007**, Kirche Schmitten  
Weihnachtskonzerte

**15./16. Nov. 2008**

Podium Düdingen  
Ein grösseres Werk mit Orchester. Die Wahl ist noch offen; in Frage kommen Mendelssohn, Haydn und Dvorak.

## Unsere Sponsoren

Allen Sponsoren und GönnerInnen danken wir nochmals bestens.

Gemeindeverband Region Sense  
Loterie Romande, Freiburg  
Basler Versicherg., A. Bürdel, Düdingen  
Clientis Sparkasse, Tafers  
Extramet AG, B. Süess, Plaffeien  
Frivents, P. Baeriswyl, Plaffeien  
Meuwly Markus, Rechtsanwalt, Freiburg  
Paulusdruckerei AG, A. Noth, Freiburg  
Baeriswyl AG, Edy Baeriswyl, Plaffeien  
Boschung AG, A. Aebischer, Schmitten  
Forsting. Philipona+Brügger, Plaffeien  
Schumacher AG, R.Philipona, Schmitten  
Sternhaus AG, Irmgard Jungo, Düdingen  
Aeby Eisenwaren, O. Aeby, Tafers  
Apotheke, C. Vonlanthen, Schmitten  
ATEC-Personal, H. Pfander, Düdingen  
Axalta Treuhand AG, Y. Riedo, Düdingen  
Bernaflo, Bernadette Zollet, Schmitten  
Brülhard M. Baumschulen AG, Düdingen  
Eisenwaren Gustav Riedo AG, Düdingen  
Garage Fasel AG, K. Fasel, Düdingen  
Horner AG Reisen, H. Baeriswyl, Tafers  
Möbel Bise SA, Philippe Deillon, Tafers  
Oberland-Apotheke, R. Bobst, Plaffeien  
Optik 2000, A. Dietrich, Düdingen  
Raemy AG, Franz Raemy, Plaffeien  
Riedener Markus, Tierarzt, Schmitten  
Schöpfer+EGGER AG, H.Schöpfer, Tafers  
Greenpower GmbH, K. Gartwyl, Tafers

## Unsere GönnerInnen

Sie haben uns mit Fr. 100.- und mehr unterstützt:

Ackermann Alfons & Edith, Tafers  
Aebischer-Fasel Oswald & Nelly, Tafers  
Aebischer-Ulrich Marius, Alterswil  
Aeby Marcel, Tafers  
Andersen Therese, Bern  
Baeriswyl Beat & Monique, Alterswil  
Baeriswyl Irène & Franz, Freiburg  
Baeriswyl-Spycher C. & Y., Düdingen  
Bäumler Hansueli, Nidau  
Bertschy Ch. & M-C., Villars-sur-Glâne  
Bertschy Robert & Martha, Düdingen  
Blanchard Eduard & Marie, Düdingen  
Boschung Beatrice, Überstorf  
Boschung Josef & Hildy, Schmitten  
Boschung-Spicher P. & M., Freiburg  
Buchs-Nussbaumer K. & B., St. Antoni  
Bürgy Bruno, Gurmels  
Bürgy-Vonlanthen Odilo & U., Gurmels  
Burri Anton, Alterswil  
Burri Peter & Agnes, Düdingen  
Burri Peter-Joseph, Freiburg  
Clerc René, Bauunternehmen, Düdingen  
Clerc-Aebischer Therese, Tafers  
Coudret Paul, Freiburg  
Egger Beat, Vermögensverw., Freiburg  
Egger Erwin, Imma Nova AG, Freiburg  
Flückiger Philippe, Bösinggen  
Fries-Lobsiger Paul & Heidi, Wünnewil  
Furter Reto, Bürglen  
Hayoz Kathrin & Arno, Düdingen  
Horner-Rappo Gaston & D., Cordast  
Jeckelmann Cécile, Düdingen  
Jeckelmann-Hayoz Othmar, Tafers  
Jeckelmann Orthopädie, Tafers  
Jeger Mina, Muntelier  
Jenny Edgar, Düdingen  
Jungo Herbert, FKB, Düdingen  
Jungo Bertrand & Doris, Düdingen  
Kaeser-Schwaller A. & I., Schmitten  
Kaufmann Christophe, Freiburg  
Kilchoer Coelestin & Rosem., Düdingen  
Klaus-Rappo Heidy, Schmitten  
Lehmann-Fasel E. & B., Düdingen  
Lötscher Bruno, Tafers  
Maggetti Marino & Jasmin, Düdingen  
Minnig-Schöb Anny, Düdingen  
Müller-Bruns Heike, Marly  
Nydegger-Vonlanthen R. & R., Düdingen  
Overney Robert & Liliane, Giffers  
Perler Elmar, Anwaltsbüro ZuP, Freiburg  
Perler-Aeby Paul & Esther, Wünnewil  
Pettinato Susi, Düdingen  
Progin Josef & Hildi, Schmitten  
Progin-Raemy Josef & Josette, Plaffeien  
Reidy Marius, Liebherr-Machines, Bulle  
Reinhardt Markus, Albligen  
Riedo André, FKB, Tafers  
Riedo Gallus, Schreinerei, Tafers  
Roggo-Stritt Cécile, Düdingen  
Rossmann Guy, Marly  
Sansonnens J.-M. & J., Marly  
Schafer Paul, Heitenried  
Schmid Ruth, Neueneegg  
Schmutz Bernadette, Stettlen  
Schnyder Marijke, Bern  
Schönenweid-Jendly Marthe, Düdingen  
Schumacher Jean-Daniel, Bürglen  
Schuwey Norbert & Yvonne, Düdingen  
Slongo Mario, Tafers  
Stampfli Urs, Schmitten  
Stoll Walter & Judith, Düdingen  
Sutsch-Hoetzel A. & P., Alterswil  
Vonlanthen Oswald & Astrid, Heitenried  
Vonlanthen-Minnig Kl. & Bea, Düdingen  
Vonlanthen Rudolf, Giffers  
Waeber Emanuel & Mad., Heitenried  
Zosso Helen, Düdingen  
Zosso-Köstinger Marius, Düdingen  
Zühlke André & Sabine, Schmitten